Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1273/2014 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend
Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Kita Albert-Stohr-Straße (CDU, ÖDP, FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die Kindertagesstätte befindet sich derzeit im Bau. Aktuell erfolgt der Innenausbau. Die Kindertagesstätte soll voraussichtlich noch dieses Jahr fertig gestellt werden. Dadurch ist das ehemals vorhandene Kleinspielfeld mit Tennenbelag bereits nicht mehr nutzbar. Die Vereine weichen derzeit mit dem Trainings- und Spielbetrieb auf die vorhandenen Großspielfelder der Bezirkssportanlage aus.

2. Welche Ausgleichsfläche ist vorgesehen?

Da eine Verlagerung des Kleinspielfeldes im Bereich der Bezirkssportanlage Bretzenheim nur sehr eingeschränkt möglich wäre (eine entsprechende Fläche hinter dem derzeitigen Kunstrasengroßspielfeld entspricht nicht der Norm) und der dann dort stattfindende Spiel- und Trainingsbetrieb aufgrund der Nähe zu den Anwohnern nur sehr eingeschränkt möglich wäre, ist seitens der Sportverwaltung alternativ eine Erneuerung des derzeitigen maroden Tennengroßspielfeldes geplant.

3. Welche Haushaltsmittel stehen aktuell bereit?

Aktuell stehen Haushaltsmittel aus dem Ansatz für den Bau der Kindertagesstätte in Höhe von 418.000 € bereit. Diese Summe allein reicht jedoch für die Erneuerung des Großspielfeldes nicht aus. Deshalb hat die Sportverwaltung nach Rücksprache mit dem Grünamt für den Haushalt 2015 weitere 150.000 € angemeldet, sodass dann im Jahr 2015 insgesamt 568.000 € für die Erneuerung zur Verfügung stehen würden. Dies setzt allerdings voraus, dass die angemeldeten Haushaltsmittel vom Stadtrat (voraussichtlich in der Dezembersitzung) so beschlossen werden und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier ihre Zustimmung zu der geplanten Investition gibt.

4. Wann ist mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?

Wenn alle genannten Genehmigungen früh genug vorliegen wird soll der Beginn der Maßnahme in der Sommerpause 2015 erfolgen.

Mainz, 22.09.2014
gez.

Günter Beck
Bürgermeister